

Engagement der Stadt Luzern

1. Pilot- und Projektstadt seit Beginn 2012

2. Rechtliche Grundlagen dazu geschaffen:

- Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung und die Förderangebote,
- **Art. 2² g.**, *koordiniert und veranlasst Massnahmen und Weiterentwicklungen in der Frühen Förderung, frühkindlichen Bildung und Chancengleichheit (neu seit 1.1.2018)*
- **Art. 18 Förderbeiträge, Abs. 1b**, *Förderung der Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen*

3. Beitrag an eine faire und unkomplizierte Finanzierung,
damit der Zugang für alle Kinder mit Bedarf möglich wird: höhere Betreuungsgutscheine und Koordination der Zusatzfinanzierung bei Bedarf

15.08.2018

3



KITApus Kinder in der Stadt Luzern

Schuljahr	Anzahl Kinder Stadt	Anzahl Kinder andere Gemeinden Kanton LU	Total Kinder Kanton Luzern
2012/13 (Pilot 1. Jahr)	8		8
2014/15 (Pilot 2. Jahr)	20	4	24
2015/16	21	4	25
2016/17	19	10	29
2017/18	18	10	28

15.08.2018

4

Betroffenheit & Bedarf in der Stadt Luzern

- Betroffenheit in der Stadt (Stand 2017/18)
 - Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen: 5
 - Entwicklungsverzögerungen: 4
 - Verhaltensauffälligkeiten: 4
 - Wahrnehmungsprobleme/ASS: 5
- Die Kinder kommen aus unterschiedlichen sozialen Milieus, je nach Quartier ist die Betroffenheit allerdings etwas unterschiedlich.
- Der Anteil Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten im KITApus Programm und in Kitas, Tagesfamilien generell, nimmt tendenziell zu.
 - 2017 gab es zirka 15 weitere Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in städtischen Kitas, die nicht im KITApus Programm integriert waren.
 - Bei 11 dieser Kinder haben die Kitas den Betreuungsumfang erhöht, in der Regel ohne Zusatzfinanzierung von aussen.
 - Bedarf an spezifischer Förderung dürfte bei Kindern in Kitas und Vorschulkindern in der Stadt Luzern insgesamt, viel grösser sein und bei zirka 190 Kindern liegen.

15.08.2018

5



Mario, 3 Jahre

... wohnt in der Stadt Luzern, massive Verhaltensauffälligkeit, steht 1 Jahr vor der Einschulung (?), 2 grosse Schwestern, Mutter alleinerziehend, geringes Einkommen, Beistand

... kommt in die Kita – Eingewöhnung - Kita erhöht den Betreuungsumfang und möchte KITApus, Eltern zögern.

... Nach zwei Monaten ist die Kita bei einer 1:1 Betreuung, damit das Kind die notwendige Förderung bekommt.

... Wer zahlt? Mutter? Kita? Stadt? Wer kümmert sich um die Finanzierung?

- ⇒ Stadt Luzern koordiniert und vermittelt bei der Finanzierung.
- ⇒ Investition lohnt sich!

15.08.2018

6

Handlungsbedarf aus Sicht der Stadt

Was

- Zugang zum Programm sicherstellen
- Eltern bzw. Kitas angemessene Finanzierung zusichern, insbesondere bei besonders hohem Betreuungsaufwand
- Qualität in den Kitas sicherstellen

wie

- Information der Eltern, Fachstellen, Kinderärzte und Kitas
- Betreuungsgutscheine anpassen und bei der Koordination der zusätzlichen Finanzierung Hand bieten
- Gesetzliche Grundlagen den aktuellen Herausforderungen anpassen; Minimal-Standards festlegen und prüfen,
- Qualitätsentwicklung

15.08.2018

7

Nutzen für die Stadt

- **Wissenszuwachs & Weiterentwicklung der Qualität in den Kitas** durch die praktische Zusammenarbeit und das Coaching vor Ort durch die Früherzieher/Innen
- **Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird für alle Eltern möglich** – Integration in den Arbeitsmarkt, Armutsprävention, gesellschaftliche Integration
- **Entlastung der Volksschule:** Die Stadt geht davon aus, dass durch KITApus die Kinder besser auf den Schuleintritt vorbereitet sind.
- **Rechtsgleichheit auch für Eltern mit Kinder mit besonderen Bedürfnissen sicherstellen:** KITApus bietet der Stadt Hand, dieser Pflicht nachzukommen.

15.08.2018m

8



Fazit

⇒ Familienergänzende Institutionen werden zunehmend ein Ort der Frühen Förderung. Dazu brauchen Kitas angemessene Ressourcen. KITApplus leistet einen massgeblichen Beitrag dazu.

15.08.2018

9